



Die ETAGE Berlin geht neue Wege, neuartiger interdisziplinärer Studiengang Universal Performer

Universal Performer: ein Pilotprojekt an der ETAGE Berlin - Schule für die Darstellenden und Bildenden Künste

Seit 30 Jahren steht die ETAGE für eine in Deutschland einzigartige enge Zusammenarbeit der unter ihrem Dach vereinten Bühnenfächer. Dieser interdisziplinäre Ansatz mündet nun in ein Pilotprojekt. Ziel ist die Schaffung eines eigenen Ausbildungsgangs: Universal Performer. Dieser Fachbereich richtet sich an alle, die neben den verschiedenen darstellenden Kunstformen auch konzipieren, filmen und choreografieren lernen wollen. Ähnlich den südamerikanischen Kunstschulen wird hier eine breite Palette an Fächern mit dem Ziel vielfältiger performerischer Möglichkeiten vermittelt. Die Schüler lernen Anteile aller Fachbereiche der Schule. Dazu kommen Projektentwicklung und Videoproduktion. Die Etage stellt sich damit der Herausforderung, angehende Künstler auf die Vielfalt eines international wachsenden und sich ausdifferenzierenden Marktes vorzubereiten. Dahinter steht die Überzeugung, dass ein Künstler dann Qualität erreicht, wenn er aus einer Vielzahl an Fertigkeiten schöpfen kann und einen individuellen Stil entwickelt. Der Schulleiter Nils Zdenek Kühn, selbst Pantomime mit internationaler Erfahrung, sagt im Gespräch mit Nora Friedel vom Stadtmagazin Zitty, er hält das deutsche Theater für zu akademisch und überholt. Gänsehaut bekommt er im russischen oder lateinamerikanischen Theater. Sein Motto: "Ich will nicht das Wissen von gestern für das Theater von morgen vermitteln."

Der Universal Performer arbeitet im besten Sinne des Wortes grenz-überschreitend und verfügt über ein großes Repertoire von Ausdrucksformen. Er ist in der Lage, genreübergreifende Projekte zu kreieren, kann aber auch in laufenden Produktionen unterschiedliche Rollen abdecken. Sein Wirkungsfeld ist überall dort, wo etablierte Kunst um eher experimentelle, international verständliche Stilmittel ergänzt und erweitert wird. Ein eigenständiger Künstler in einem sich fortwährend wandelnden Markt.

Die Ausbildung Universal Performer umfasst Trainings in den Bereichen Mime/Pantomime, Modernes Bewegungs- und Sprechtheater, Klassisches Schauspiel, Improvisation, Tanz, Akrobatik/Artistik, Kameraarbeit/Videotechnik/Schnitt/Beleuchtung/Projektplanung, Sprecherziehung, Gesang, Rhythmik, Trommeln, Körper- und Kampftechniken wie Yoga, Pilates, Fechten u.v.m.

Der Studiengang umfasst 4 Jahre. Nach einer intensiven Grundausbildung wird das erworbene Wissen in eine Spezialisierung überführt, die dann den Hauptteil der Unterrichte ausmacht.

Pressekontakt

Die Etage Schule für die Darstellenden und Bildenden Künste

Frau Eva Walker
Ritterstrasse 12-14
10969 Berlin

dieetage.de/
buero@dieetage.de

Firmenkontakt

Die Etage Schule für die Darstellenden und Bildenden Künste

Herr Nils Zdenek Kühn
Ritterstrasse 12-14
10969 Berlin

dieetage.de/
buero@dieetage.de

DIE ETAGE Schule für die Darstellenden und bildenden Künste e.V. in Berlin ist nach § 9A PSchG staatlich anerkannt, BaföG berechtigt und den Berufsfachschulen gleichwertig. Sie bietet folgende Ausbildungsgänge an:

Schauspiel,
Bühnenakrobatik/Artistik,
Pantomime/Mime,
Bühnentanz,
Musical,
Malen/Zeichnen/Bühnenbild

Ziel der dreijährigen Ausbildung ist die Bühnenreife. Die Bühnenreifeprüfung erfolgt durch die ZAV Künstlervermittlung Berlin.

Zum Konzept der Schule gehört der interdisziplinäre Ansatz. Die Schüler der darstellenden Fachbereiche erhalten in den ersten beiden Semestern (Grundstudium) auch Unterricht in den anderen Fachrichtungen und in deren Grundlagen. Nach den Grundsemestern liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem gewählten Fachbereich. In der Fachstufe I werden vor allem die technischen Grundlagen erarbeitet, in der Fachstufe II darauf aufbauend die künstlerischen Ausdrucksformen und die individuelle Ausdrucksweise entwickelt. Durch Neben-, Theorie- und Wahlfächer wird die Ausbildung erweitert und ergänzt.

DIE ETAGE liegt im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, hier treffen die "echten" Berliner mit Einwohnern aus aller Welt zusammen und prägen die typische "multikulturelle" Atmosphäre.

Die Schule ist Teil der vielfältigen Kulturlandschaft Berlins. In zwei Etagen eines ehemaligen Fabrikgebäudes sind auf einer Fläche von ca. 1000 m² drei große Trainingssäle, ein Bühnenakrobatik/Artistiksaal, ein Atelier, ein Raum für theoretischen Unterricht, eine Studiobühne sowie Büroräume untergebracht. Für die Fachbereiche Bühnenakrobatik/Artistik und Malen/Zeichnen/Bühnenbild stehen zusätzlich Sporthallen und ein Atelier außerhalb zur Verfügung.

Anlage: Bild

